



# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

Haus der Schlösser GmbH & Co KG, Linz\*\*

---

## VORWORT

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht des **Haus der Schlösser**, dem führenden regionalen Sicherheitsanbieter in Linz. Als einziges staatlich ausgezeichnetes Unternehmen unserer Branche sehen wir es als unsere Pflicht, Nachhaltigkeit systematisch in unsere Unternehmensführung, unseren Betrieb und unsere Lieferketten zu integrieren.

Mit über 60 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, einer breiten Kundengruppe aus Privatpersonen, Gewerbekunden und Institutionen sowie einem starken regionalen Fundament tragen wir Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und nachhaltige Wertschöpfung.

Dieser Bericht dient als Grundlage für transparente Kommunikation gegenüber unseren Kunden und Kundinnen, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Partnern und der Öffentlichkeit. Gleichzeitig ist er Startpunkt für eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

---

## INHALT

1. Über das Haus der Schlösser
2. Über diesen Bericht
3. Status Quo
4. Freiwillige doppelte Wesentlichkeitsanalyse
5. Umwelt
6. Soziales
7. Governance
8. Ausblick
9. Kontakt



## 1. ÜBER DAS HAUS DER SCHLÖSSER

Seit Jahrzehnten ist das Haus der Schlösser einer der führenden Sicherheitsbetriebe in Oberösterreich.

Wir bieten hochwertige Produkte und umfassende Sicherheitsberatung für private und gewerbliche Kunden.

### Unsere Stärken:

- über 60 qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiter
- zertifiziert & staatlich ausgezeichnet
- individuelle Sicherheitsberatung
- regionale Wertschöpfung
- moderne Werkstätten & Serviceteams

### Unser Angebot umfasst:

- mechanische & elektronische Sicherheitssysteme
  - Schlüssel, Zutrittssysteme & Schließanlagen
  - Alarmanlagen & Videoüberwachung
  - Montage-, Reparatur- & Notfalldienste
  - Beratung für Privatkunden, Gewerbe & Institutionen
- 

## 2. ÜBER DIESEN BERICHT

### B1: Basic Module

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde analog zum freiwilligen VSME-Standard strukturiert, jedoch ohne normative Bindung. Grundlage sind interne Informationen, der WKO-Nachhaltigkeitscheck sowie branchenspezifische Empfehlungen.

Der Bericht deckt den Zeitraum **1.1.2025 – 31.12.2025** ab.

Datenquellen:

- interne Erhebungen
- WKO-Nachhaltigkeitscheck
- interne Mobilitäts- und Energieinformationen
- Lieferanten- & Kundenanalysen

Der Bericht wurde intern erstellt und nicht extern geprüft.



Dieser Bericht ist ein nichtfinanzieller Bericht von „Haus der Schlösser“ mit Sitz in A-4020 Linz, Stockhofstraße 32.

Der Bericht wurde auf der Grundlage des **"EFRAG Voluntary Sustainability Reportingstandard für nicht börsennotierte KMU" (VSME)** mit Stand Dezember 2024 erstellt, er basiert auf folgenden Informationen:

(a) Der Bericht wurde auf der Grundlage des Basic Modules des VSME-Berichtstandards erstellt. Zudem wurden auf Grundlage unserer Wesentlichkeitsanalyse weitere Themen ergänzt und neben thematisch ähnliche Offenlegungspflichten angeordnet.

(b) Es wurden keine Informationen aufgrund einer Verschlussangelegenheit oder aus Gründen der Vertraulichkeit ausgelassen.

(c) Der Inhalt dieses Berichts deckt den Zeitraum von 01. Januar bis 31. Dezember 2025 ab.

(d) Die benötigten Daten und Informationen wurden aus den unterschiedlichen Geschäftsbereichen über das Berichtsteam zusammengetragen und im Rahmen repräsentativer Methoden aufbereitet. Kennzahlen, die auf jeglicher Form einer Schätzung zurückgreifen oder zu ungenau für eine qualitative Nachhaltigkeitsberichterstattung sind, wurden dementsprechend gekennzeichnet oder ausgelassen.

(e) Dieser Bericht wurde nicht extern geprüft.

- I. Rechtsform der Gesellschaft: **Schlüsselzentrale - Haus der Schlösser - Schlüsseldienst - Josef Hirnschrodt e.U. Haus der Schlösser (Einzelunternehmen)**
- II. NACE Code: G 46.74 – Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung
- III. Bilanzsumme: 1 Mio Euro
- IV. Umsatz; 8 Mio Euro
- V. Mitarbeiter: 60
- VI. Land, in dem die Haupttätigkeit ausgeübt wird: Österreich

---

## 3. STATUS QUO

### B2: Strategien, Policies und zukünftige Initiativen

Das Haus der Schlösser weist bereits heute einen hohen Nachhaltigkeitsgrad auf:  
**94 % aller Nachhaltigkeitsmaßnahmen des WKO-Checks gelten als erfüllt.**

Besonders stark sind wir in folgenden Bereichen:

- Energie & Effizienz (Ökostrom, geplante PV, LED-Umrüstung)
- Abfallmanagement & Recycling (Metall, Verpackung, Elektronik)
- soziale Verantwortung, Weiterbildung und Mitarbeiterorientierung
- nachhaltige Kundenausrichtung & hohe Beratungsqualität



Dies ist unser erste Nachhaltigkeitsbericht. Obwohl wir als Haus der Schlösser nicht zur Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts verpflichtet sind, möchten wir unsere (zukünftige) Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Transparenz und Vergleichbarkeit stützen. Die Informationen aus diesem Bericht dienen als Status quo und darüber hinaus als Startpunkt zur Ableitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für das Haus der Schlösser.

Momentan haben wir folgende Praktiken und Leitlinien, Strategien und Ziele für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

|                                             | Praktiken / Leitlinien<br>/ zukünftige<br>Initiativen zum<br>Thema<br>Nachhaltigkeit | Sind diese öffentlich<br>zugänglich | Gibt es Zielvorgaben<br>für die Leitlinien |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------|
| Klimawandel                                 | ✓                                                                                    | Nein                                | Nein                                       |
| Umweltverschmutzung                         | ✓                                                                                    | Nein                                | Nein                                       |
| Wasser- und<br>Meeresressourcen             | Nicht anwendbar /<br>n.a.                                                            | Nein                                | Nein                                       |
| Biologische Vielfalt und<br>Ökosysteme      | Nicht anwendbar /<br>n.a.                                                            | Nein                                | Nein                                       |
| Kreislaufwirtschaft                         | ✓                                                                                    | Nein                                | Nein                                       |
| Eigene Arbeitskräfte                        | ✓                                                                                    | nein                                | Nein                                       |
| Arbeitskräfte in der<br>Wertschöpfungskette | ✓                                                                                    | Nein                                | Nein                                       |
| Betroffene<br>Gemeinschaften                | Nein                                                                                 | Nein                                | Nein                                       |
| Verbraucher und<br>Endbenutzer              | Nein                                                                                 | Nein                                | Nein                                       |
| Governance                                  | ✓                                                                                    | Nein                                | ✓                                          |



## 4. FREIWILLIGE DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Im Rahmen der freiwilligen doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden sowohl die **Impact-Materialität** als auch die **Finanzielle Materialität** analysiert.

Zunächst hat das Nachhaltigkeitsteam gemeinsam mit der Geschäftsführung eine erste Themenliste mit dazugehörigen Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) erstellt. Diese Liste wurde im Anschluss mit den Datenpunkten des VSME-Standards abgeglichen.

Themen, die vom VSME-Standard explizit genannt werden, wurden den entsprechenden Abschnitten zugeordnet. Darüber hinaus werden auch Themen, die im VSME nicht explizit enthalten sind, jedoch vom Unternehmen hoch bewertet wurden, unter den ESG-Kategorien als freiwillige Offenlegungen dargestellt.

Die durchgeführte Analyse stellt keine umfassende doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach den formalen Vorgaben der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) dar, sondern dient im Sinne des VSME-Standards einem proportionalen, unternehmensspezifischen Verständnis unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte.

### **Wesentliche Themen (Umwelt):**

- Energieverbrauch & Gebäudeeffizienz
- Erneuerbare Energie
- Abfallmanagement & Recycling
- Mobilität (Dienstfahrten, Lieferlogistik)

### **Wesentliche Themen (Soziales):**

- Mitarbeiterentwicklung
- Gesundheit & Sicherheit
- faire Vergütung
- Kundenberatung & Datenschutz
- Diversity

### **Wesentliche Themen (Governance):**

- Compliance
- Korruptionsprävention
- Lieferkettenmanagement
- Datenschutz & IT-Sicherheit

Die Analyse basiert auf:

- Geschäftsführungseinschätzungen
- Mitarbeiterfeedback
- Kundenanforderungen
- Branchenbenchmarks



## 5. UMWELT

### 5.1 Energie & THG-Emissionen

#### B3: Energie und THG-Emissionen

|                | Gesamt 2025                |
|----------------|----------------------------|
| Energie gesamt | 17,8 t CO <sub>2</sub> e   |
| Mobilität      | 85,1 t CO <sub>2</sub> e   |
| Material       | 52,2 t CO <sub>2</sub> e   |
| Abfall         | 6,94 t CO <sub>2</sub> e   |
| Gesamt         | 162,17 t CO <sub>2</sub> e |

Das Haus der Schlösser nutzt bereits heute **Ökostrom** und plant die Installation einer Photovoltaikanlage.

Weitere umgesetzte Maßnahmen:

- LED-Beleuchtung und bedarfsgerechte Lichtsteuerung
- erneuerte Fenster & Dämmmaßnahmen (geplant bis 2028)
- effiziente Heizungsanlage
- Energieoptimierung in Büro & Werkstatt

**Kennzahlen (Schätzung mangels Primärdaten):**

- Energieverbrauch Gebäude: **mittel-hoch**, vor allem durch Werkstatt & Kundenverkehr
- THG-Hotspots:
  - Heizenergie
  - Mobilität (Montagefahrzeuge)
  - Handelsprodukte

Eine CO<sub>2</sub>-Bilanz nach dem GHG-Protocol wird bis 2028 erstellt.



## 5.2 Mobilität

- Einsatz energieeffizienter Fahrzeuge
  - langfristiges Ziel: **schrittweiser Umstieg auf E-Fahrzeuge (bis 2030)**
  - Förderung nachhaltiger Mitarbeiter-Mobilität:
    - Fahrradstellplätze
    - Nutzung ÖPNV
    - Online-Beratung statt Vor-Ort-Termine, wo sinnvoll
- 

## 5.3 Abfall und Kreislaufwirtschaft

### B7: Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Alle Verpackungen und Energieträger (Batterien, Akkus) werden vollständig entpflichtet.

Bereits umgesetzt:

- Metallrecycling (Schlüsselrohlinge, Beschläge, Schließteile)
  - fachgerechte Entsorgung elektronischer Komponenten
  - Rücknahme alter Schließsysteme
  - Minimierung von Verpackungsabfällen
  - Datenmüll-Reduktion (digitalisierte Prozesse)
- 

## 6. SOZIALES

### 6.1 Mitarbeitende – Allgemeine Informationen

#### B8: Mitarbeitende - Allgemeine Merkmale

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein zentraler Erfolgsfaktor unseres Unternehmens. Sie tragen mit ihrem Fachwissen, ihrem Engagement und ihrer langjährigen Erfahrung wesentlich zur Stabilität und zur Qualität unserer Leistungen bei. Daher legen wir großen Wert darauf, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Sicherheit, Wertschätzung und Entwicklungsmöglichkeiten bietet.



Langfristige Arbeitsverhältnisse sind für uns ein wichtiges Ziel, da sie nicht nur Know-how im Unternehmen sichern, sondern auch die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bilden. Viele unserer Mitarbeiter sind bereits seit vielen Jahren Teil des Teams – ein Zeichen für ein positives Betriebsklima und verlässliche Rahmenbedingungen.

Unser Unternehmen beschäftigt über **60 Mitarbeiter:innen** in den Bereichen:

- Beratung & Verkauf
- Montage & Service
- Werkstatt
- Verwaltung & Organisation

Arbeitsverhältnisse:

- 100% unbefristet
- flexible Arbeitszeitmodelle

| Art der Beschäftigung | Anzahl der Beschäftigten |
|-----------------------|--------------------------|
| Unbefristet           | 64                       |
| Befristet             | 0                        |
| Gesamtzahl            | 64                       |

Die Aufschlüsselung der Beschäftigten nach Geschlecht:

| Geschlecht    | Anzahl |
|---------------|--------|
| Männlich      | 43     |
| weiblich      | 21     |
| andere        | -      |
| Keine Angaben | -      |
| Gesamtzahl    | 64     |





## **6.2 Gesundheit & Sicherheit**

### **B9: Mitarbeitende – Gesundheit und Sicherheit**

Zum Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden gehören für uns sowohl ein sicheres und ergonomisches Arbeitsumfeld als auch Maßnahmen zur zum sicherheitsgerechten Umgang mit Maschinen und Werkzeugen.

Maßnahmen:

- jährliche Sicherheitsunterweisungen
  - ergonomische Arbeitsplätze
  - sicherheitsgerechter Umgang mit Maschinen & Werkzeugen
  - vergünstigte Gesundheitsangebote
  - kostenlose Erste Hilfe Kurse für die Belegschaft
- 

## **6.3 Faire Vergütung**

### **B10: Mitarbeiter – Vergütung, Tarifverhandlung und Ausbildung**

Ein transparentes und faires Vergütungssystem ist ein wesentlicher Bestandteil der sozialen Verantwortung eines Unternehmens. Dabei geht es nicht nur um die finanzielle Anerkennung von Leistung, sondern auch um Aspekte wie Gleichbehandlung, Nachvollziehbarkeit und Marktgerechtigkeit.

- Einhaltung aller kollektivvertraglichen Mindeststandards
  - faire & transparente Lohnmodelle
  - regelmäßige Überprüfung marktüblicher Gehälter
-



## **6.4 Weiterbildung & Talententwicklung**

In einem dynamischen Umfeld ist es für uns selbstverständlich, dass unsere Mitarbeitenden Zugang zu aktuellen fachlichen Inhalten und praxisnahen Schulungen erhalten. Dadurch möchten wir nicht nur die fachliche Qualifikation sichern, sondern auch die persönliche Entwicklung und langfristige Bindung an unser Unternehmen fördern.

- regelmäßige Fortbildungen im Bereich Sicherheitstechnik
- Förderung beruflicher Qualifikationen
- Workshops zu Datenschutz, Nachhaltigkeit, Produktneuheiten
- Lernmöglichkeiten für Lehrlinge & Berufseinsteiger

---

## **6.5 Diversity & Gleichstellung**

Gleichberechtigung und Chancengleichheit sind grundlegende Prinzipien moderner Arbeitsorganisation. Bei uns erfolgen Personalentscheidungen auf Basis fachlicher Qualifikation, Erfahrung und individueller Eignung.

Bereits umgesetzt:

- internationale & altersgemischte Belegschaft
- keine Diskriminierungsfälle
- barrierefreie Kommunikation & Standortverbesserungen geplant

---

## **7. GOVERNANCE**

Eine verlässliche, transparente und verantwortungsvolle Unternehmensführung ist die Grundlage dafür, dass Nachhaltigkeit im Unternehmen eingebunden werden kann. Governance umfasst dabei nicht nur formale Strukturen und Prozesse, sondern auch Werte wie Integrität, Verlässlichkeit und Fairness im täglichen Handeln.

Grundsätze wie Compliance, Datenschutz und verantwortungsvolle Mandatsführung sind feste Bestandteile unseres beruflichen Selbstverständnisses.



## 7.1 Unternehmensführung & Unternehmenskultur

Grundprinzipien:

- Integrität
- Verantwortungsbewusstsein
- Kundenzentrierung
- Qualitätssicherung

Es existieren klare Prozessabläufe in:

- Beratung
  - Montage
  - Reklamationsmanagement
  - Kundendatenverwaltung
- 

## 7.3 Datenschutz & IT-Sicherheit

Der verantwortungsvolle Umgang mit sensiblen Daten ist für uns selbstverständlich. Wir haben einen Datenschutzbeauftragten gemäß den Anforderungen der DSGVO ernannt, der für die Einhaltung und Weiterentwicklung unserer Datenschutzmaßnahmen verantwortlich ist.

Alle Mitarbeitenden haben eine berufssübliche Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet und verpflichten sich zur Einhaltung berufsrechtlicher sowie datenschutzrechtlicher Vorgaben.

- DSGVO-konforme Prozesse
  - jährliche Datenschutzs Schulungen
  - sichere Verwaltung sensibler Schließsystem-Daten
-



## **7.4 Lieferkettenverantwortung**

Eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten bildet die Grundlage für die Qualität unserer Produkte sowie für die Stabilität unserer Lieferkette. Wir verstehen unsere Lieferanten als strategische Partner, mit denen wir gemeinsam an nachhaltigen Lösungen arbeiten. Daher setzen wir auf transparente Kommunikation, regelmäßigen Austausch und eine faire, respektvolle Geschäftsbeziehung.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Partnern ökologische und soziale Standards kontinuierlich zu verbessern und so eine verantwortungsvolle Supply Chain sicherzustellen.

Durch diese nachhaltigen Lieferantenbeziehungen stärken wir nicht nur die Resilienz unseres Unternehmens, sondern leisten auch einen Beitrag zur langfristigen Wertschöpfung entlang der gesamten Lieferkette.

### **Ziele bis 2028:**

- Transparenz über Herstellung der eingesetzten Produkte
- Lieferantenfragebögen (2028)
- Fokus auf Qualitäts- und Umweltzertifikate

---

## **7.5 Korruption & Bestechung**

### **B11: Verurteilung und Geldstrafen wegen Korruption oder Bestechung**

Das Unternehmen wurde noch nie wegen Korruption oder Bestechung verurteilt und musste keine Geldstrafen zahlen.

- keine Fälle im Berichtsjahr 2025
  - klare Regeln zur Geschenkerlaubnis
  - Schulungen zu Compliance & Integrität
-



## 8. ZIELE & AUSBLICK

### Bis 2028

- Erstellung eines vollständigen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks
- Lieferantenfragebögen
- Nachhaltigkeitsseite auf der Website

### Bis 2028

- erneuerte Fenster zur Energieeinsparung
- vollständiger LED-Umbau

### Bis 2030

- Umstellung des Fuhrparks auf E-Autos

### Langfristig

- klimaneutrale Geschäftstätigkeit
- Stärkung regionaler Partnerschaften
- Ausbau digitaler, papierloser Prozesse

### VSME-Index – BASIC Module

| Datenpunkt | Beschreibung                                                                    | Seite |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------|
| B1         | Grundlagen des Berichtes                                                        |       |
| B2         | Strategien, Policies und zukünftige Initiativen für mehr Nachhaltigkeit         |       |
| B3         | Energie und THG-Emissionen                                                      |       |
| B4         | Verschmutzung von Luft, Wasser und Erde – nicht anwendbar, da nicht wesentlich  |       |
| B5         | Biodiversität – nicht anwendbar, da nicht wesentlich (Standort nicht geschützt) |       |
| B6         | Wasser – nicht anwendbar, da nicht wesentlich (Wasserentnahme nahe Null)        |       |
| B7         | Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement                     |       |
| B8         | Mitarbeitende – Allgemeine Informationen                                        |       |
| B9         | Mitarbeitende – Gesundheit und Sicherheit                                       |       |
| B10        | Mitarbeitende – Vergütung, Tarifverhandlungen und Ausbildung                    |       |
| B11        | Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung                  |       |

## 9. KONTAKT

Schlüsselzentrale - Haus der Schlösser - Schlüsseldienst - Josef Hirnschrodt e.U, Inhaber Martin Hirnschrodt

**Martin Hirnschrodt**

**Stockhofstr. 32**

A-4020 Linz

Telefon: [+43 \(0\)732 / 66 36 66](tel:+430732663666)